

Die Deckenmalereien der Johann-Nepomuk-Kapelle in der Dresdner Hofkirche von Franz Karl Palko. Ansichten eines im Zweiten Weltkrieg zerstörten Werkes

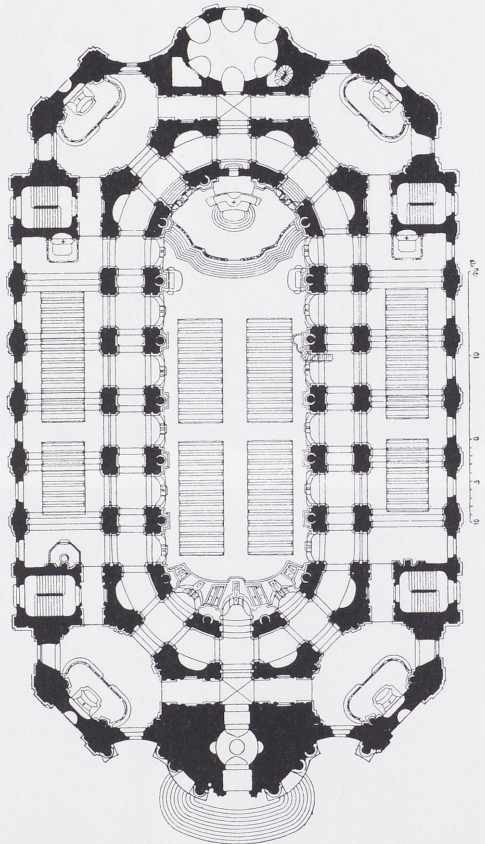
Bei der Zerstörung Dresdens 1945 gingen Franz Karl Palkos Fresken aus dem Jahr 1754 in der Johann-Nepomuk-Kapelle der Frauenkirche zugrunde; bei dieser handelt es sich um die südliche, von außen gesehen rechte der beiden den Turm flankierenden Kapellen (unten rechts in *Fig. 1*).

Von diesem Werk haben sich fotografische Ansichten erhalten, die bis vor kurzem nur wenigen bekannt waren. Zur Ergänzung des Beitrags von Maria Pötzl-Malikova wird hier eine Auswahl, 10 von 84, Aufnahmen aus diesem Bilderbestand wiedergegeben, der kurz vor der Bombardierung von Dresden angefertigt wurde.

Der Fotograf war Max oder Rolf Nehrlich. Bei den Vorlagen handelt es sich um Farbdias, die sich im Münchner Zentralinstitut und im Bildarchiv Foto Marburg erhalten haben und die kürzlich digitalisiert worden sind. Zu diesem Quellenbestand vgl. den anschließenden Beitrag von Ralf Peters, S. 242-244.

Peter Diemer

Fig. 1 Dresden, Hofkirche, Grundriß (nach K. Fleckmann, *Die Hofkirche zu Dresden, Augsburg 1929*, S. 121)



1. Grundriß







